

# Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2016	Verkündet am 22. September 2016	Nr. 212
------	---------------------------------	---------

## Jahresabschluss des sonstigen Sondervermögens Hafen für das Wirtschaftsjahr 2015

Zum Jahresabschluss des sonstigen Sondervermögens Hafen für das Wirtschaftsjahr 2015 hat die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss am 10. August 2016 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Die Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stellt in Wahrnehmung der Aufgaben als Sondervermögensausschuss den Jahresabschluss 2015 des sonstigen Sondervermögens Hafen fest und erteilt der Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2015.

**Anlage 1:** Bilanz zum 31. Dezember 2015

**Anlage 2:** Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

**Anlage 3:** Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

gez. Senator Martin Günthner  
Vorsitzender des Sondervermögensausschusses

**Sonstiges Sondervermögen Hafen der Stadtgemeinde Bremen, Bremen**

**Bilanz zum 31. Dezember 2015**

<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>	
	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital / Dotationskapital</b>	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			<b>273.866.459,69</b>	<b>283.895.371,58</b>
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	155.948,42	160.342,17	<b>B. Sonstige Rückstellungen</b>	<b>7.656.508,24</b>
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	
	<b>155.948,42</b>	<b>160.342,17</b>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.082.203,46
II. Sachanlagen			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon gegen Beteiligungsunternehmen)	7.571.146,30
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	606.015.150,94	631.391.090,41	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen	739.019.248,39
2. Technische Anlagen und Maschinen	217.908.177,39	223.955.198,73	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.074.568,32
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.511.499,99	11.086.054,71	5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 0,00; Vorjahr € 0,00)	33.563.438,04
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.731.355,13	8.052.351,66		
	<b>849.166.183,45</b>	<b>874.484.695,51</b>	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	
III. Finanzanlagen				
Beteiligungen	211.318.805,46	214.057.333,21		
	<b>1.060.640.937,33</b>	<b>1.088.702.370,89</b>		
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.365.656,48	975.876,14		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon gegen Beteiligungsunternehmen)	7.864.812,08	9.067.065,99		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	(367.394,37)	(62.693,29)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	10.461.964,27	22.353.581,49		
	8.418.397,08	7.631.249,37		
	<b>26.745.173,43</b>	<b>39.051.896,85</b>		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.402,81	1.609,40		
	<b>28.112.232,72</b>	<b>40.029.382,39</b>		
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2.450.948,62</b>	<b>2.588.012,97</b>		
	<b>1.091.204.118,67</b>	<b>1.131.319.766,25</b>		
			<b>802.310.604,51</b>	<b>835.927.968,17</b>
			<b>7.370.546,23</b>	<b>5.047.606,00</b>
			<b>1.091.204.118,67</b>	<b>1.131.319.766,25</b>

**Sonstiges Sondervermögen Hafen der Stadtgemeinde Bremen, Bremen**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015**

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	67.695.752,63	64.161.421,48
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.655.190,19	1.789.127,50
3. Materialaufwand		
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	269.997,01	264.141,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	917.783,89	628.179,25
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	39.733.213,72	39.395.186,24
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	85.365.602,34	93.652.053,57
6. Erträge aus Beteiligungen	12.169.954,36	21.926.633,95
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.816,43	55.474,64
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Beteiligungen	2.738.527,75	2.950.389,06
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.530.635,24	29.370.639,27
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-74.019.046,34</b>	<b>-78.327.931,15</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-593.899,58	0,00
12. Sonstige Steuern	503.543,15	666.735,65
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-73.928.689,91</b>	<b>-78.994.666,80</b>

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An das „Sonstige Sondervermögen Hafen der Stadtgemeinde Bremen“

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang — unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des „Sonstigen Sondervermögens Hafen der Stadtgemeinde Bremen“, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen des OG SSV Hafen und des BremSVG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Sondervermögens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen des OG SSV Hafen und des BremSVG und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Sondervermögens geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Bremen, 16. Juni 2016

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Weichert  
Wirtschaftsprüfer

gez. Renken  
Wirtschaftsprüfer